

ZeTT-RADAR

2. QUARTAL 2025

Abgebremste Strukturkrise: Thüringer Wirtschaft bleibt weiterhin betroffen, zeigt jedoch Anzeichen der Entschärfung

**THÜRINGENS WIRTSCHAFT IM SPANNUNGSFELD:
EXISTENZÄNGSTE, POLITISCHER DRUCK, EXPORTPROBLEME
HOFFNUNG IN DER DIGITALWIRTSCHAFT UND BEI DIGITALEN INVESTITIONEN**

ZUM ZeTT-RADAR:

Das ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen analysiert Trends im Wandel der Arbeit. Auf der Grundlage quartalsweise wiederholter Unternehmensbefragungen werden Frühindikatoren für die Entwicklung der Wirtschaft und zur Ermittlung des Beratungsbedarfes gewonnen. Insbesondere die Geschäftserwartungen, das Export- und Investitionsgeschehen sowie die Arbeits- und Personalentwicklung stehen im Fokus. Die Auswahl der teilnehmenden Unternehmen erfolgt so, dass sich ein repräsentatives Bild der Lage in den kleinen und mittleren Unternehmen zeichnen lässt. Da es für Thüringen keine vergleichbaren Studien gibt, schließt der ZeTT-Radar eine Informationslücke.

Der ZeTT-Radar erscheint quartalsweise. Zur Methodik und Konzeption werden Informationen auf der Webseite www.zett-thueringen.de/zett-radar bereitgestellt. Dort finden sich auch Hinweise auf die nächsten Befragungstermine sowie der Zugang zu detaillierteren Auswertungen.

ANALYSEN UND TEXT:

Christian Schädlich, Oskar Butting, Thomas Engel, Nóra Fülöp

UMFRAGE- UND NETZWERKMANAGEMENT:

Manfred Füchtenkötter



ZeTT im Netz:

www.zett-thueringen.de | twitter.com/ZentrumZeTT | forschung@zett-thueringen.de

© Jena, 06. Mai 2025

Abgebremste Strukturkrise: Thüringer Wirtschaft bleibt weiterhin betroffen, zeigt jedoch Anzeichen der Entschärfung

Thüringens Wirtschaft im Spannungsfeld: Existenzängste, politischer Druck, Exportprobleme - Hoffnung in der Digitalwirtschaft und bei digitalen Investitionen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Die ZeTT-Radar-Umfrage unter 626 Thüringer Unternehmen zeigt eine weiterhin kriselnde Wirtschaft im Land. Die negative Wirtschaftsdynamik hat sich etwas abgeschwächt, doch Krisenindikatoren wie Existenzängste und Kurzarbeit bleiben auf hohem Niveau. Der Personalabbau setzt sich in allen Branchen fort, einzig die Digitalwirtschaft verzeichnet einen Anstieg der Neueinstellungen.
- Durchgehend positiv und teils mit starker Dynamik zeigt sich der Index für Digitalinvestitionen in allen Wirtschaftsbereichen, insbesondere in der Digitalbranche. Ein Hoffnungsschimmer zeigt sich bei den Bau- und Handwerksbetrieben, die für das zweite Quartal 2025 optimistisch in Bezug auf Geschäftserwartungen und Arbeitsvolumen sind.
- Ähnlich wie im Bundestrend ist die Krise zwar gebremst, aber noch nicht überwunden.

INHALT

1) GESCHÄFTS- UND EXPORTSITUATION	03
a. Stimmung in der Industrie hellt sich leicht auf – trotz anhaltender Krise.....	04
b. Bau und Handwerk blicken erstmals seit vielen Quartalen wieder mehrheitlich optimistisch in die Zukunft	05
c. Dienstleistungsunternehmen rechnen nicht mit kurzfristiger Wende	06
d. Die Digitalwirtschaft nähert sich dem Vorjahresniveau und stabilisiert sich weiter	07
e. Exportmärkte bleiben eine große Herausforderung für die Industrieunternehmen	08
2) EXISTENZGEFÄHRDUNG UND KURZARBEIT	09
a. Trotz leichtem Rückgang ist mehr als jedes dritte Unternehmen in Digitalwirtschaft und Verarbeitendem Gewerbe von Existenzsorgen betroffen.....	10
b. Politische Unsicherheiten dominieren	11
c. Kurzarbeit Lage: Rückläufige Kurzarbeit in allen Branchen bis auf Bau und Handwerk	12
d. Kurzarbeit Prognose: Thüringer Industrie erwartet leichten Anstieg der Kurzarbeit	12
3) INVESTITIONEN	13
a. Industrieunternehmen zeigen trotz Aufwärtstendenz weiterhin eine negative Investitionsdynamik	14
b. Die bisher vorherrschende Investitionszurückhaltung bei Bau- und Handwerksbetrieben beginnt zu bröckeln	15
c. Abwärtsdynamik bei den Dienstleistern beschleunigt sich	16
d. Abwärtstrend in der Digitalbranche ist gebremst	17
4) DIGITALE INVESTITIONEN	18
a. Industrieunternehmen mit positiver und dynamischer Entwicklung bei digitalen Anschaffungen	19
b. Positive Dynamik in Bau und Handwerk hält an	20
c. Konsolidierung des Investitionsniveaus für die Dienstleister.....	21
d. Digitalbranche erlebt starke Beschleunigung bei Investitionen in digitale Anschaffungen	22
5) ARBEITSUMFANG	23
a. Gebremste negative Entwicklung bei den Arbeitsumfängen in der Industrie	24
b. Bau und Handwerk erwarten im zweiten Quartal einen Anstieg	25
c. Knappe Mehrheit der Dienstleistungsunternehmen verzeichnet sinkendes Arbeitsvolumen	26
d. Stabiles Arbeitsvolumen mit positiver Dynamik für die Digitalwirtschaft	27
6) BESCHÄFTIGUNG	28
a. Weiterhin Personalabbau bei den Thüringer Industrieunternehmen	29
b. Weniger Personal für Bau und Handwerk als im Vorjahresquartal	30
c. Dienstleistungsunternehmen weiterhin mit negativer Beschäftigungsdynamik.....	31

d. Digitalwirtschaft signalisiert Bereitschaft zum Personalaufbau	32
7) BERECHNUNG DER ZETT-TRENDWERTE	33

ZUR AKTUELLEN UMFRAGE

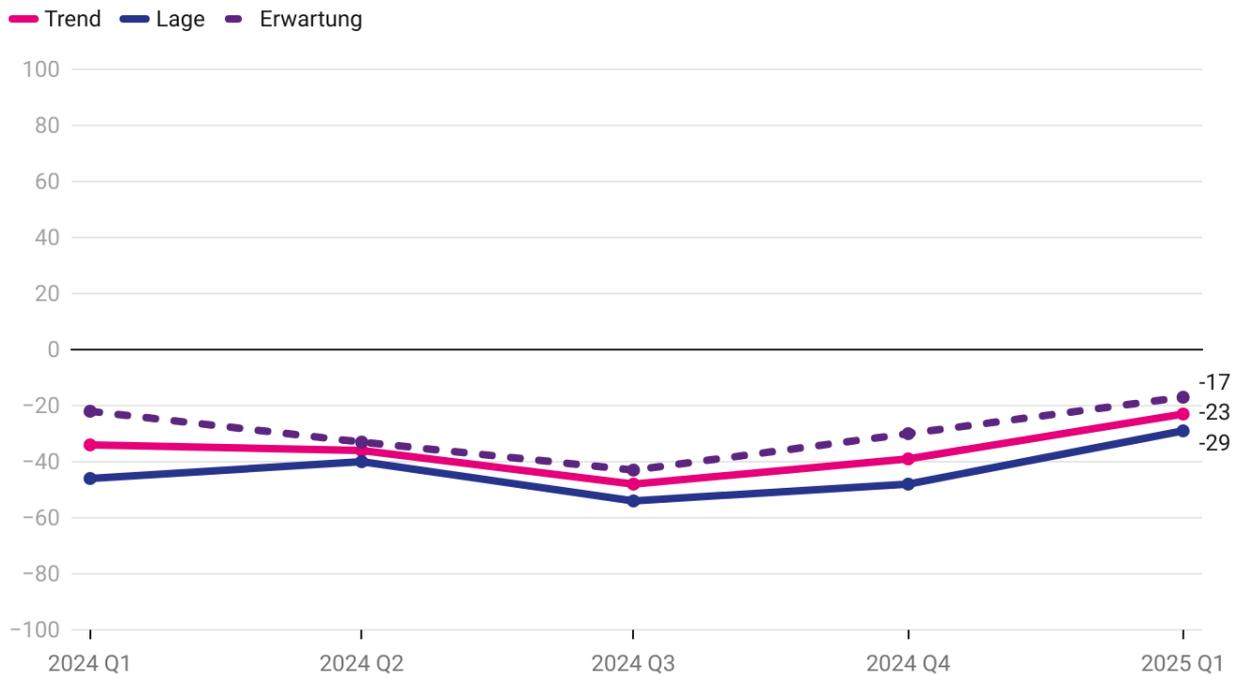
An der Online-Umfrage zum ZeTT-Radar zwischen 01. und 13. April 2025 beteiligten sich 626 Unternehmen. Geschäftsführungen aller Wirtschaftszweige gaben Auskunft über die betriebliche Lage im ersten Quartal 2025 und die Erwartungen für das zweite Quartal 2025. In der Analyse zeigen sich folgende Trends für die aktuelle Wirtschafts- und Branchen-Entwicklung Thüringens. In den Abbildungen sind für eine bessere Lesbarkeit die verkürzten Zeitreihen abgebildet. Unter den Abbildungen befinden sich tabellarisch die Ergebnisse aller bisherigen ZeTT-Radar-Umfragen.

Wie wir die Trendwerte bestimmen und welche Aussagekraft die Daten haben, erfahren Sie in unserem Methodenbericht, der unter dem folgenden Link zum Download bereitsteht: www.zett-thueringen.de/zett-radar

GESCHÄFTS- UND EXPORTSITUATION

Zwischen Hoffnungsschimmern und anhaltendem Exportdruck

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Stimmung in der Industrie hellt sich leicht auf – trotz anhaltender Krise

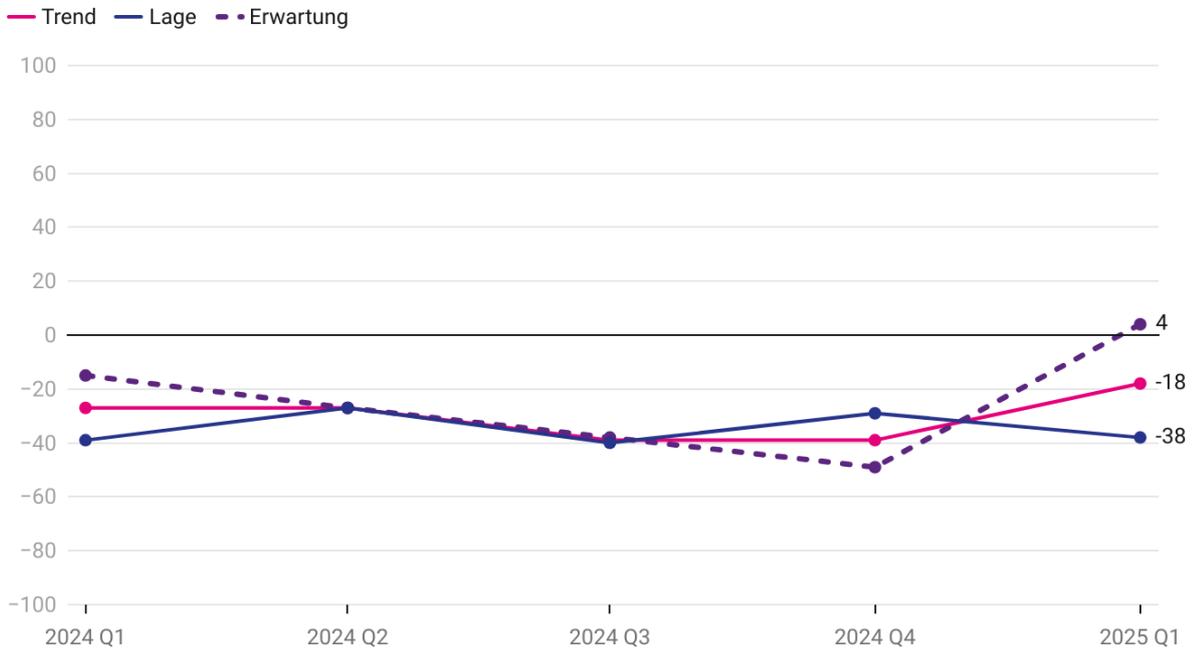


Die Geschäftslage wird von den Thüringer Industrieunternehmen mehrheitlich schlechter als im Vorjahr beurteilt (-29). Mit Blick auf das zweite Quartal 2025 rechnen die Betriebe mit einer weiteren Verschlechterung (-17). Etwas Hoffnung ergibt sich mit Blick auf den Trendwert der eine Verbesserung der Stimmung signalisiert (-23), allerdings auf niedrigem Niveau und im negativen Bereich.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-51	-65	-36	Q2/2024	-36	-40	-33
Q3/2020	-33	-56	-6	Q3/2024	-48	-54	-43
Q4/2020	-16	-14	-17	Q4/2024	-39	-48	-30
Q1/2021	9	2	16	Q1/2025	-23	-29	-17
Q2/2021	26	41	13				
Q3/2021	18	28	8				
Q4/2021	8	17	-1				
Q1/2022	-13	-1	-24				
Q2/2022	-27	-15	-38				
Q3/2022	-48	-37	-59				
Q4/2022	-16	-11	-20				
Q1/2023	1	4	-2				
Q2/2023	-25	-24	-26				
Q3/2023	-44	-44	-44				
Q4/2023	-42	-46	-38				
Q1/2024	-34	-46	-22				

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Bau und Handwerk blicken erstmals seit vielen Quartalen wieder mehrheitlich optimistisch in die Zukunft



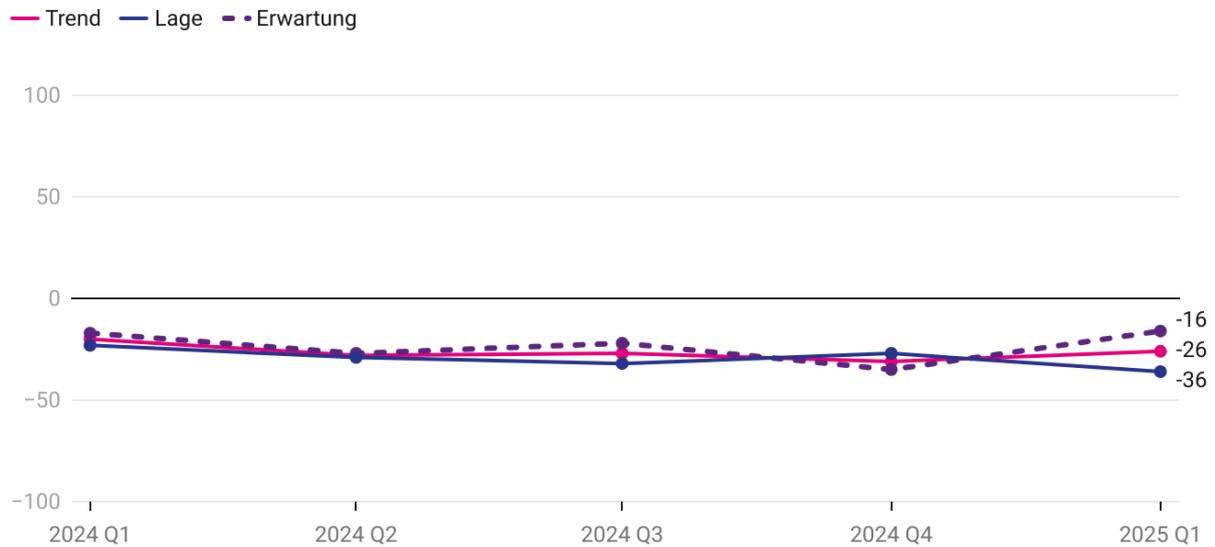
Der Vergleich mit dem Vorjahresquartal fällt mit -38 sehr negativ aus. Trotz der schlechten Ausgangslage blickt die Mehrheit der Bau- und Handwerksbetriebe optimistisch (4) in die Zukunft und gehen von einer Verbesserung ihrer Geschäftslage im nächsten Quartal aus. Der Trendwert verbessert sich, getrieben durch die positiven Zukunftserwartungen deutlich, bleibt aber negativ (-18).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-10	-35	19	Q2/2024	-27	-27	-27
Q3/2020	-14	-15	-13	Q3/2024	-39	-40	-38
Q4/2020	-25	-6	-42	Q4/2024	-39	-29	-49
Q1/2021	-8	-21	7	Q1/2025	-18	-38	4
Q2/2021	1	-6	9				
Q3/2021	-6	1	-13				
Q4/2021	-26	-18	-33				
Q1/2022	-27	-29	-26				
Q2/2022	-32	-24	-40				
Q3/2022	-52	-53	-51				
Q4/2022	-38	-32	-43				
Q1/2023	1	-8	11				
Q2/2023	-24	-35	-12				
Q3/2023	-42	-44	-40				
Q4/2023	-42	-30	-52				
Q1/2024	-27	-39	-15				

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Dienstleistungsunternehmen rechnen nicht mit kurzfristiger Wende

(Dienstleistungssektor ohne IT-Branche)

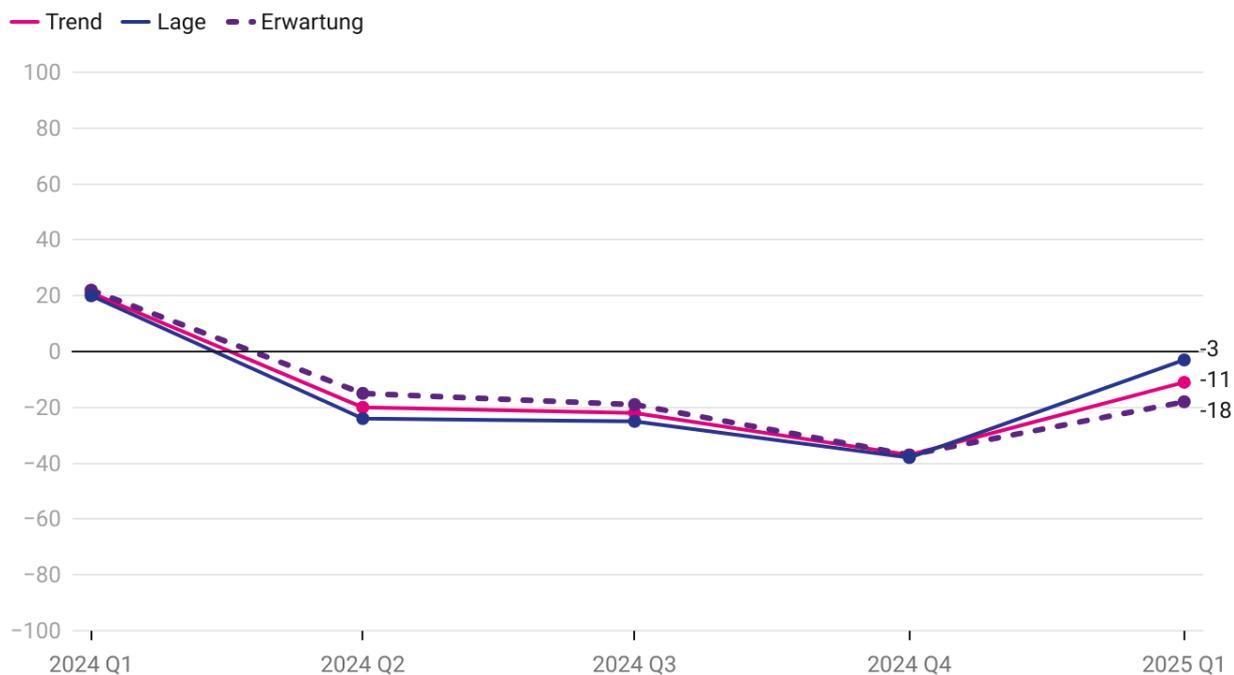


Der Dienstleistungssektor signalisiert weiterhin eine angespannte Geschäftslage (-36). Die Geschäftserwartungen für das kommende Quartal sind etwas weniger pessimistisch, bleiben aber mehrheitlich negativ (-16). Der Trendwert lässt keine Verbesserung erkennen (-26).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-27	-41	-12	Q2/2024	-28	-29	-27
Q3/2020	-33	-50	-15	Q3/2024	-27	-32	-22
Q4/2020	-47	-47	-47	Q4/2024	-31	-27	-35
Q1/2021	-20	-30	-9	Q1/2025	-26	-36	-16
Q2/2021	10	8	12				
Q3/2021	12	20	4				
Q4/2021	-13	-2	-23				
Q1/2022	-17	-17	-17				
Q2/2022	-33	-19	-46				
Q3/2022	-55	-50	-59				
Q4/2022	-18	-10	-26				
Q1/2023	-9	-17	-1				
Q2/2023	-18	-19	-18				
Q3/2023	-37	-40	-34				
Q4/2023	-37	-33	-41				
Q1/2024	-20	-23	-17				

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Die Digitalwirtschaft nähert sich dem Vorjahresniveau und stabilisiert sich weiter

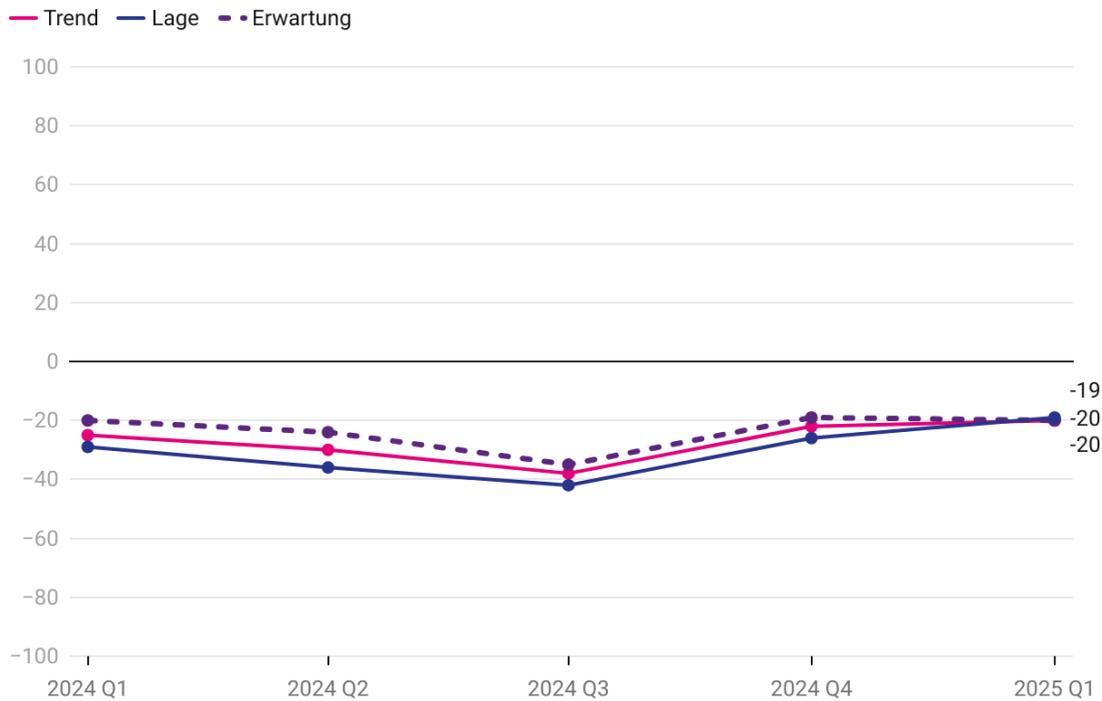


Die Thüringer Digitalwirtschaft hat ihren Tiefpunkt durchschritten (-11) und befindet sich in der Phase der Konsolidierung. Die Geschäftslage erreicht fast das Vorjahresniveau (-11). In der Prognose sind die Unternehmen zurückhaltend (-18) und gehen von einer moderaten Verschlechterung aus.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	1	-17	21	Q2/2024	-20	-24	-15
Q3/2020	-11	-23	2	Q3/2024	-22	-25	-19
Q4/2020	-17	-27	-6	Q4/2024	-37	-38	-37
Q1/2021	14	19	8	Q1/2025	-11	-3	-18
Q2/2021	26	28	24				
Q3/2021	19	11	28				
Q4/2021	12	20	4				
Q1/2022	-17	-13	-20				
Q2/2022	-19	-25	-13				
Q3/2022	-26	-28	-24				
Q4/2022	11	4	18				
Q1/2023	22	14	31				
Q2/2023	11	-3	27				
Q3/2023	-9	-4	-13				
Q4/2023	3	0	7				
Q1/2024	21	20	22				

ZeTT-Radar | Exporte: Exportmärkte bleiben eine große Herausforderung für die Industrieunternehmen



Für die nahe Zukunft ist keine signifikante Erholung bei den Exporten in Sicht (-20). Im ersten Quartal 2025 sind die Exporte im Vergleich mit dem Vorjahresquartal mehrheitlich rückläufig (-19). Der Trendwert signalisiert eine weiterhin anhaltende rückläufige Entwicklung im Auslandsgeschäft für die Thüringer Industrie.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-46	-54	-37	Q2/2024	-30	-36	-24
Q3/2020	-31	-44	-17	Q3/2024	-38	-42	-35
Q4/2020	-8	-12	-5	Q4/2024	-30	-36	-24
Q1/2021	7	1	13	Q1/2025	-20	-19	-20
Q2/2021	3	7	0				
Q3/2021	-3	5	-11				
Q4/2021	3	10	-5				
Q1/2022	-14	-12	-15				
Q2/2022	-18	-11	-24				
Q3/2022	-29	-27	-31				
Q4/2022	-17	-26	-8				
Q1/2023	-3	-4	-2				
Q2/2023	-16	-20	-12				
Q3/2023	-33	-32	-35				
Q4/2023	-27	-32	-22				
Q1/2024	-25	-29	-20				

EXISTENZGEFÄHRDUNG UND KURZARBEIT

Thüringer Wirtschaft kämpft mit Existenzängsten und politischer Unsicherheit

ZeTT-Radar | April 2025 | Trotz leichtem Rückgang ist mehr als jedes dritte Unternehmen in der Digitalwirtschaft und im verarbeitendem Gewerbe von Existenzsorgen betroffen

■ ja ■ teilweise ■ nein

Baugewerbe, Handwerk



Dienstleistungen ohne IT



IT-Branche



Verarbeitendes Gewerbe



Das verarbeitende Gewerbe und die Digitalwirtschaft verzeichnen einen Rückgang von 7 % bzw. 5 % bei den Existenzsorgen. Bau und Handwerk konsolidieren ihr Niveau mit 35 % betroffenen Unternehmen. Innerhalb des Dienstleistungssektors betrifft es 37 % der Unternehmen.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT-Radar 04/2025 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | April 2025 | Politische Unsicherheiten dominieren

(Mehrfachnennungen möglich)

Planungsunsicherheit wegen politischer Entscheidungen

61%

hohe Personalkosten

54%

zu wenig Aufträge oder Kunden

52%

hohe Energiepreise

49%

Fachkräfte-Engpässe

39%

hoher Krankenstand

34%

Inflation

31%

schwache staatliche Unterstützung

21%

Rückstand bei der Digitalisierung

17%

Zuliefer-Schwierigkeiten bei Materialien, Teilen oder Vorprodukten

17%

Kapitalmangel

15%

Schwierigkeiten bei der Integration ausländischen Arbeitskräfte

8%

Sonstiges, und zwar

7%

Die aktuellen Top-Herausforderungen für die Thüringer Unternehmen sind weiterhin politische Planungsunsicherheiten (Regierungsbildung Bund, US-Zollpolitik u.a.). Das Verhältnis von Personalkosten zu Aufträgen und Kunden entwickelt sich mehrheitlich ungünstig. Auch die hohen Energiepreise sind weiterhin ein Thema, wenn auch der Inflationsdruck insgesamt etwas nachlässt. Fachkräftemangel und Krankenstand landen auf der Problemliste auf den folgenden Plätzen der aktuellen Herausforderungen.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 04/2025 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Kurzarbeit Lage: Rückläufige Kurzarbeit in allen Branchen bis auf Bau und Handwerk

Kurzarbeit im ersten Quartal 2025 ist gegenüber dem vierten Quartal 2024 ...

■ gestiegen
 ■ unverändert
 ■ gesunken
 ■ (ohne Kurzarbeit)

IT-Branche



Dienstleistungen ohne IT



Baugewerbe, Handwerk



Verarbeitendes Gewerbe



Die gute Nachricht ist: Die Kurzarbeit im verarbeitenden Gewerbe ist um 8 % gesunken. Mit 30 % ist allerdings immer noch eine große Zahl von Industrieunternehmen von Kurzarbeit betroffen. Erfreulich ist der starke Rückgang der Kurzarbeit in der Digitalbranche um 17 %. Lediglich in Bau und Handwerk ist ein Anstieg der Kurzarbeit zu verzeichnen. In dieser Branche sind 25 % der Unternehmen von Kurzarbeit betroffen.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 04/2025 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Prognose Kurzarbeit: Die Thüringer Industrie erwartet einen leichten Anstieg der Kurzarbeit

Kurzarbeit wird im zweiten Quartal 2025 gegenüber dem ersten Quartal 2025...

■ eher steigen
 ■ etwa unverändert bleiben
 ■ eher sinken
 ■ (ohne Kurzarbeit)

IT-Branche



Dienstleistungen ohne IT



Baugewerbe, Handwerk



Verarbeitendes Gewerbe



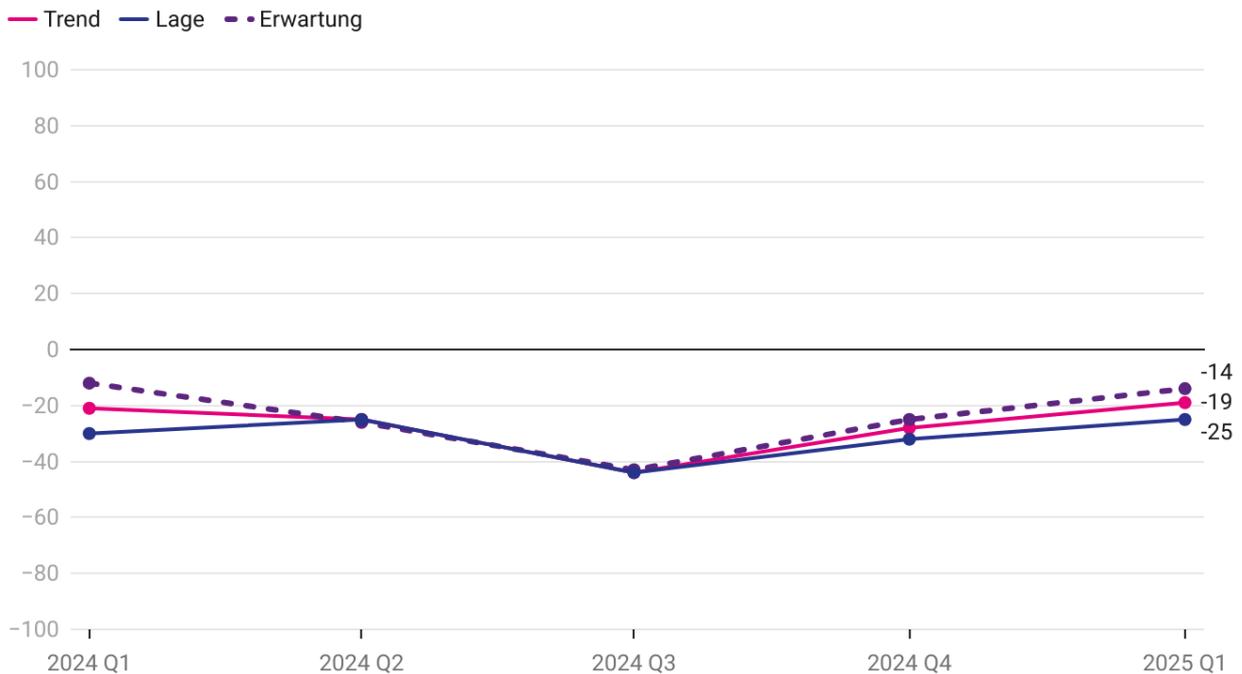
Mit einem Anteil von 32 % bleibt die Kurzarbeit bei Industrieunternehmen auf hohem Niveau – 2 % mehr Betriebe als zuvor planen, dieses Überbrückungsinstrument zu nutzen. In der Dienstleistungs- und Digitalbranche bleibt der Einsatz von Kurzarbeit hingegen stabil und auf niedrigem Niveau. Bau- und Handwerksunternehmen beabsichtigen, das Instrument im Vergleich zum ersten Quartal 2025 seltener einzusetzen.

Chart: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 04/2025 • Created with Datawrapper

INVESTITIONEN

Ein gebremster Abwärtstrend bei den Investitionen steht einem deutlichen Anstieg digitaler Anschaffungen gegenüber

ZeTT-Radar | Investitionen: Industrieunternehmen zeigen trotz Aufwärtstendenz weiterhin eine negative Investitionsdynamik

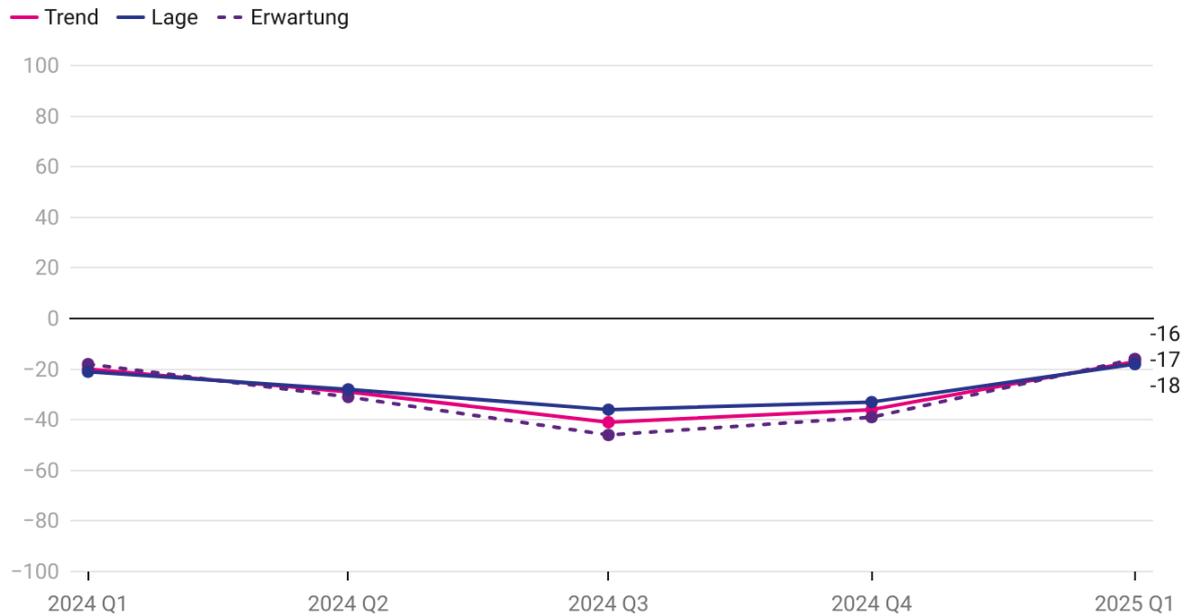


Die Mehrheit der Industrieunternehmen investiert deutlich weniger als im Vorjahresquartal (-25). Für das zweite Quartal 2025 erwarten die Unternehmen eine weitere, wenn auch etwas abgeschwächte Verschlechterung ihrer Investitionstätigkeit (-14). Der angestiegene Trendwert (-19) signalisiert eine Verlangsamung der negativen Dynamik.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-37	-38	-35	Q2/2024	-25	-25	-26
Q3/2020	-33	-46	-19	Q3/2024	-44	-44	-43
Q4/2020	-18	-28	-8	Q4/2024	-28	-32	-25
Q1/2021	-1	-7	5	Q1/2025	-19	-25	-14
Q2/2021	9	9	10				
Q3/2021	6	15	-2				
Q4/2021	-1	5	-8				
Q1/2022	-5	-5	-6				
Q2/2022	-23	-23	-22				
Q3/2022	-35	-27	-43				
Q4/2022	-13	-13	-12				
Q1/2023	-7	-12	-2				
Q2/2023	-19	-23	-15				
Q3/2023	-24	-17	-30				
Q4/2023	-22	-22	-22				
Q1/2024	-21	-30	-12				

ZeTT-Radar | Investitionen: Die bisher vorherrschende Investitionszurückhaltung bei Bau- und Handwerksbetrieben beginnt zu bröckeln



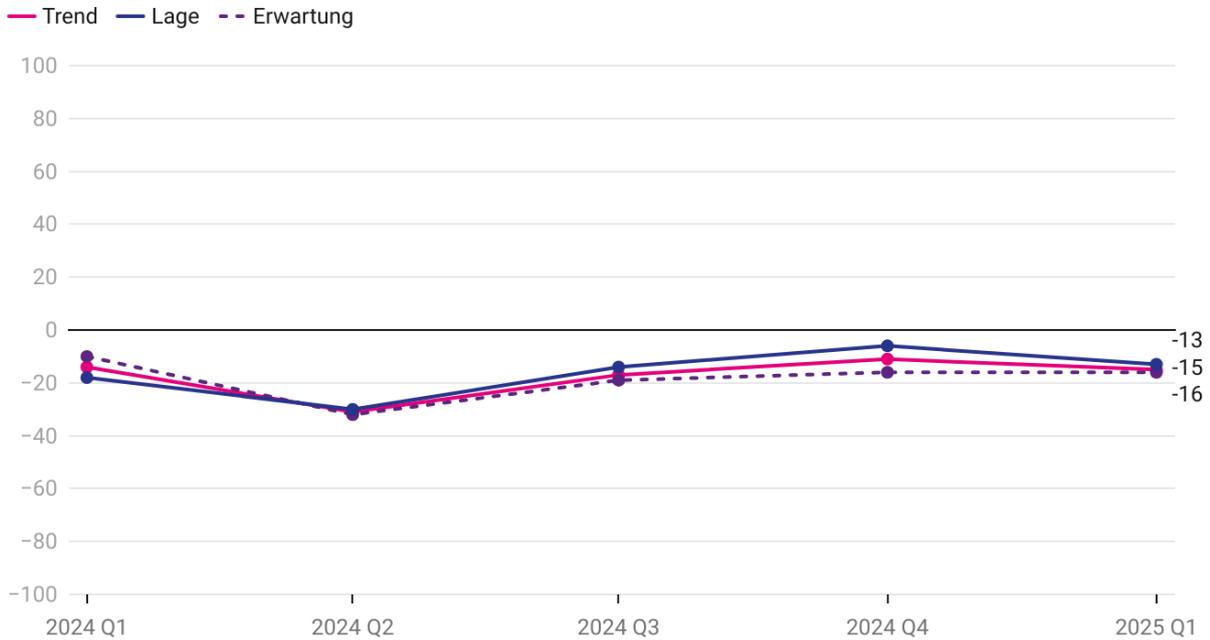
Die Investitionen bei Bau- und Handwerksbetrieben werden im Vergleich zum Vorjahr spürbar reduziert (-18). Für das zweite Quartal gehen die Unternehmen von einer weiteren Reduktion aus (-16). Der gestiegene Trendwert signalisiert eine deutliche Verlangsamung der negativen Dynamik (-17).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-20	-19	-20	Q2/2024	-29	-28	-31
Q3/2020	-23	-18	-28	Q3/2024	-41	-36	-46
Q4/2020	-25	-21	-29	Q4/2024	-36	-33	-39
Q1/2021	-14	-11	-18	Q1/2025	-17	-18	-16
Q2/2021	3	5	0				
Q3/2021	-12	-16	-9				
Q4/2021	-18	-19	-16				
Q1/2022	-28	-29	-26				
Q2/2022	-22	-21	-23				
Q3/2022	-48	-42	-53				
Q4/2022	-42	-42	-42				
Q1/2023	-26	-22	-30				
Q2/2023	-33	-32	-35				
Q3/2023	-33	-27	-39				
Q4/2023	-46	-31	-59				
Q1/2024	-20	-21	-18				

ZeTT-Radar | Investitionen: Die Abwärtsdynamik bei den Dienstleistern beschleunigt sich

(ohne IT-Branche)

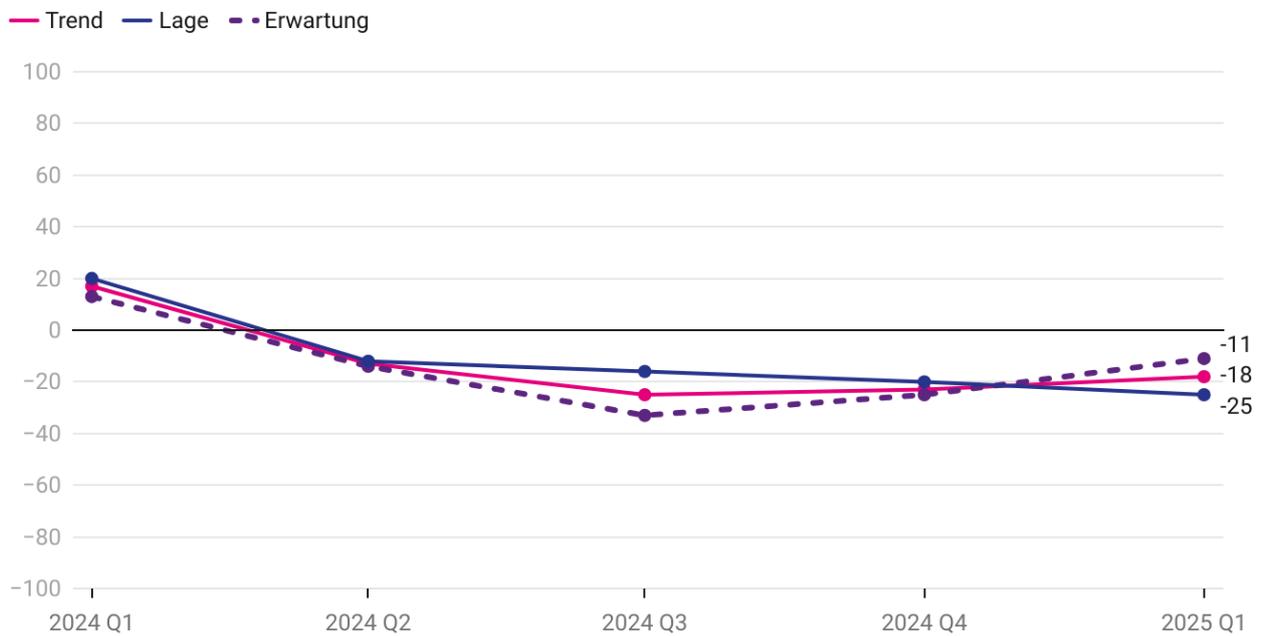


Der gesunkene Trendwert (-15) deutet eine weitere Verschlechterung der Investitionsdynamik an. Gespeist wird die negative Richtung von mehrheitlich reduzierten Investitionen im Vergleich zum Vorjahresquartal (-13) und anhaltend pessimistischen Zukunftserwartungen (-16).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-21	-26	-16	Q2/2024	-31	-30	-32
Q3/2020	-39	-40	-38	Q3/2024	-17	-14	-19
Q4/2020	-36	-33	-40	Q4/2024	-11	-6	-16
Q1/2021	-13	-22	-3	Q1/2025	-15	-13	-16
Q2/2021	-8	-9	-7				
Q3/2021	-1	1	-4				
Q4/2021	-7	2	-15				
Q1/2022	-15	-9	-20				
Q2/2022	-24	-19	-29				
Q3/2022	-46	-42	-49				
Q4/2022	-18	-13	-24				
Q1/2023	-7	-8	-6				
Q2/2023	-16	-19	-14				
Q3/2023	-28	-27	-28				
Q4/2023	-29	-28	-31				
Q1/2024	-14	-18	-10				

ZeTT-Radar | Investitionen: Abwärtstrend in der Digitalbranche ist gebremst



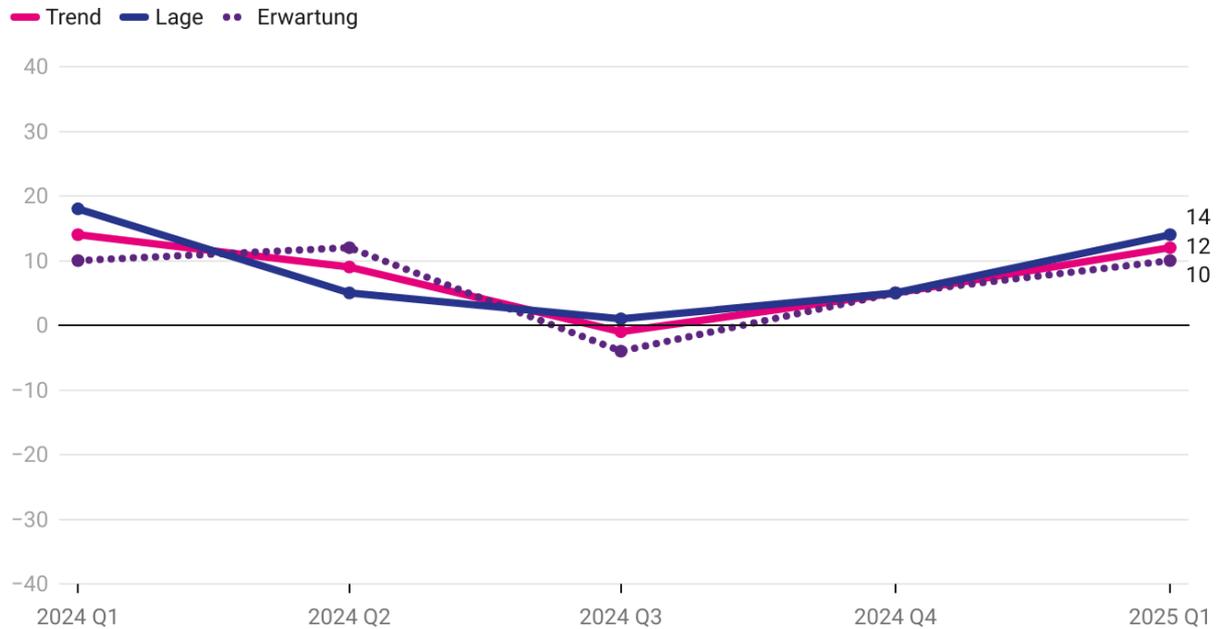
Zum vierten Mal in Folge verschlechtert sich die Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahresquartal (-25). Anlass für etwas Optimismus bietet die Aussicht auf das zweite Quartal 2025 für das die Thüringer Digitalunternehmen eine weniger negative Entwicklung erwarten (-11). Der Trendwert (-18) signalisiert eine gebremste negative Dynamik.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-23	-5	Q2/2024	-13	-12	-14
Q3/2020	-11	-14	-9	Q3/2024	-25	-16	-33
Q4/2020	-19	-25	-14	Q4/2024	-23	-20	-25
Q1/2021	-1	-3	0	Q1/2025	-18	-25	-11
Q2/2021	12	9	16				
Q3/2021	0	-12	13				
Q4/2021	3	41	19				
Q1/2022	4	17	-8				
Q2/2022	-5	0	-10				
Q3/2022	-32	-32	-32				
Q4/2022	6	-4	15				
Q1/2023	0	-8	7				
Q2/2023	0	0	0				
Q3/2023	9	13	4				
Q4/2023	-22	-12	-32				
Q1/2024	17	20	13				

DIGITALE INVESTITIONEN

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Industrieunternehmen mit einer positiven und dynamischen Entwicklung bei digitalen Anschaffungen

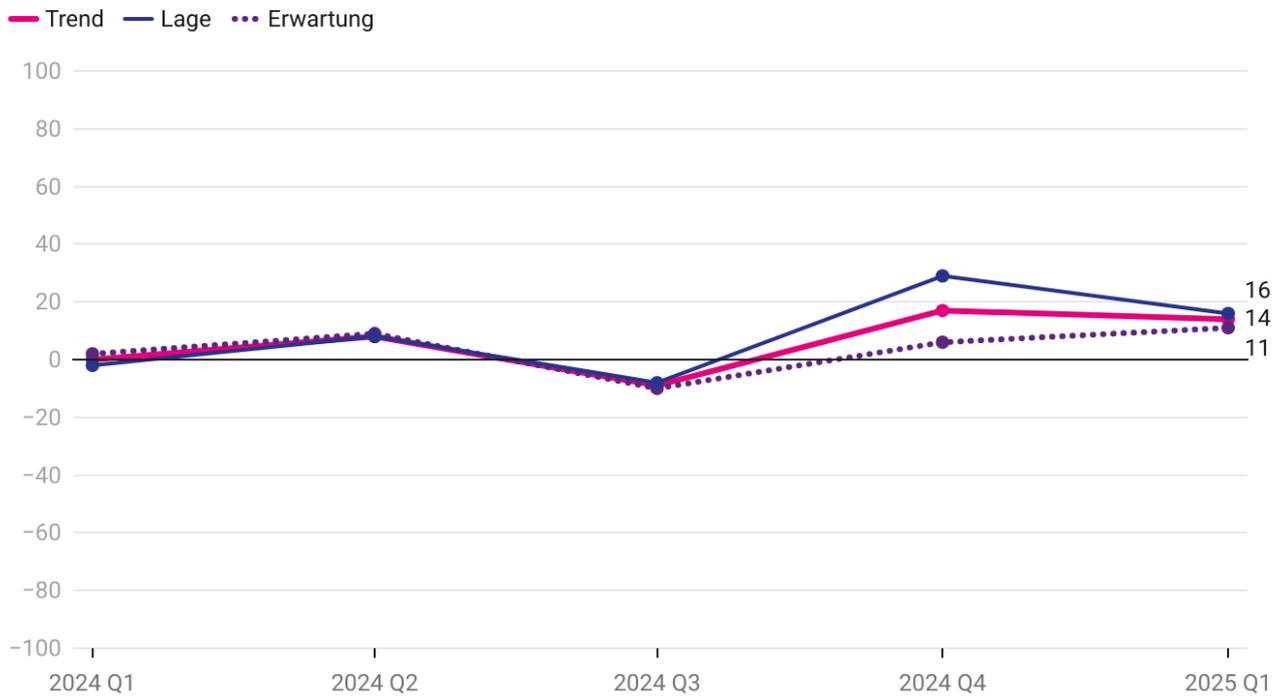


Die Industrieunternehmen steigern ihre Investitionen in digitale Ausrüstung im Vergleich zum Vorjahresquartal (14). Eine weitere Verbesserung von diesem Niveau aus erwarten die Unternehmen für das zweite Quartal 2025. Der Trendwert (12) deutet auf eine anhaltende positive Entwicklung hin.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	20	22	17	Q2/2024	9	5	12
Q3/2020	15	18	12	Q3/2024	-1	1	-4
Q4/2020	28	38	17	Q4/2024	5	5	5
Q1/2021	18	24	12	Q1/2025	12	14	10
Q2/2021	21	27	16				
Q3/2021	14	22	6				
Q4/2021	24	27	21				
Q1/2022	13	17	9				
Q2/2022	9	9	9				
Q3/2022	0	6	-7				
Q4/2022	11	11	11				
Q1/2023	21	21	21				
Q2/2023	12	13	10				
Q3/2023	16	20	12				
Q4/2023	19	17	21				
Q1/2024	14	18	10				

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Positive Dynamik in Bau und Handwerk hält an



Das Investitionsniveau in digitale Anschaffungen ist höher als im Vorjahresquartal (16). Im zweiten Quartal planen die Unternehmen mehrheitlich eine weitere Steigerung (11). Die Investitionen in digitale Ausrüstungen verlangsamen sich etwas (14), die Dynamik bleibt aber positiv.

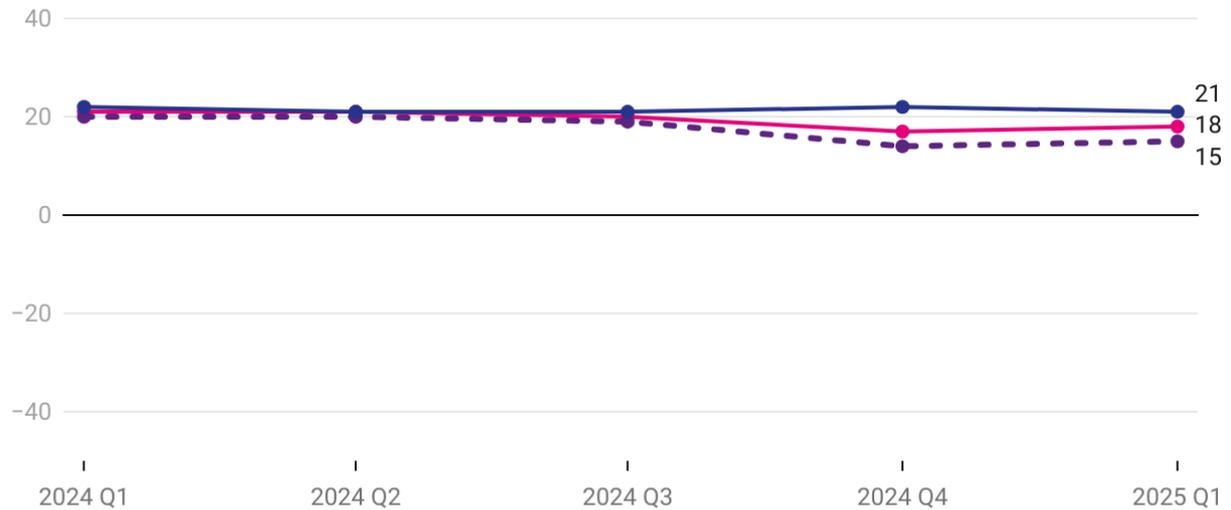
Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	25	33	17	Q2/2024	8	8	9
Q3/2020	12	19	6	Q3/2024	-9	-8	-10
Q4/2020	18	17	18	Q4/2024	17	29	6
Q1/2021	21	27	15	Q1/2025	14	16	11
Q2/2021	25	35	17				
Q3/2021	14	20	8				
Q4/2021	19	22	16				
Q1/2022	11	12	10				
Q2/2022	19	22	16				
Q3/2022	-2	2	-5				
Q4/2022	6	9	4				
Q1/2023	8	6	10				
Q2/2023	-2	2	-6				
Q3/2023	6	9	3				
Q4/2023	18	23	14				
Q1/2024	0	-2	2				

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Konsolidierung des Investitionsniveaus bei den Dienstleistern

(ohne IT-Branche)

— Trend — Lage - - - Erwartung

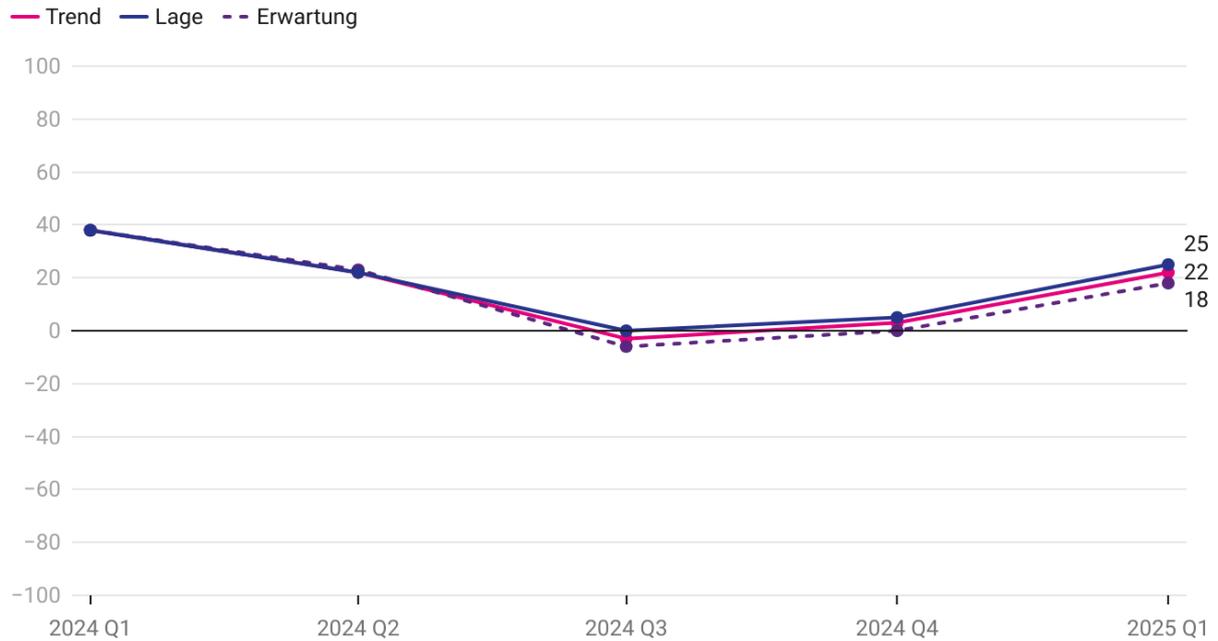


Der Trendwert (18) bleibt fast unverändert im Vergleich zum Vorquartal und bestätigt die anhaltend positive Dynamik. Für das aktuelle Quartal planen die Unternehmen eine Steigerung ihrer digitalen Investitionen. Im Vergleich mit dem Vorjahresquartal wurde mehrheitlich stärker in digitale Anschaffungen investiert.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT				Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	38	40	35	Q2/2024	21	21	20
Q3/2020	26	32	20	Q3/2024	20	21	19
Q4/2020	22	24	19	Q4/2024	17	22	14
Q1/2021	25	27	24	Q1/2025	18	21	15
Q2/2021	31	41	22				
Q3/2021	26	32	19				
Q4/2021	31	31	31				
Q1/2022	24	24	26				
Q2/2022	7	11	2				
Q3/2022	0	5	-5				
Q4/2022	15	17	13				
Q1/2023	25	29	21				
Q2/2023	19	18	19				
Q3/2023	16	22	9				
Q4/2023	17	15	18				
Q1/2024	21	22	20				

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Die Digitalbranche erlebt starke Beschleunigung bei Investitionen in digitale Anschaffungen



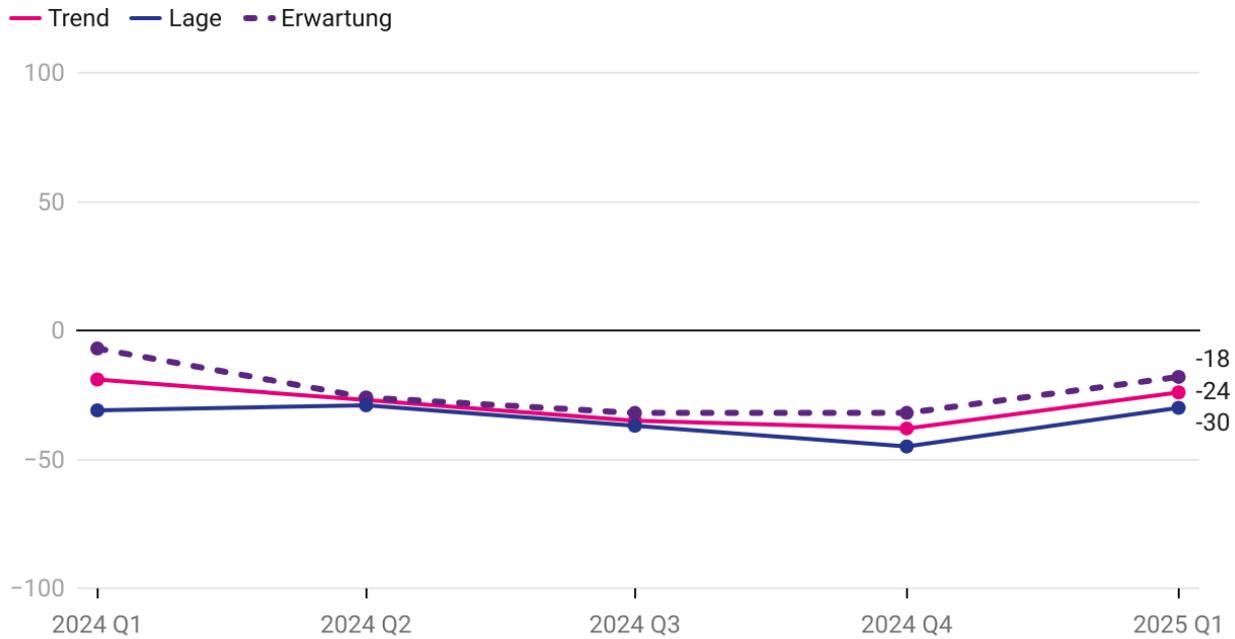
Mit Bezug auf das Vorjahresquartal verzeichnet die Branche einen kräftigen Anstieg (25). Eine Ausweitung ihrer Digitalinvestitionen planen die Unternehmen mehrheitlich für das zweite Quartal (18). Der Trendwert (22) deutet auf eine Beschleunigung der ohnehin schon positiven Entwicklung hin.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	34	32	36	Q2/2024	22	22	23
Q3/2020	23	26	20	Q3/2024	-3	0	-6
Q4/2020	27	31	22	Q4/2024	3	5	0
Q1/2021	18	28	9	Q1/2025	22	25	18
Q2/2021	30	31	28				
Q3/2021	18	12	24				
Q4/2021	41	36	46				
Q1/2022	-1	8	-8				
Q2/2022	25	32	18				
Q3/2022	19	23	15				
Q4/2022	39	37	41				
Q1/2023	25	26	25				
Q2/2023	25	25	26				
Q3/2023	31	57	9				
Q4/2023	23	25	21				
Q1/2024	38	38	38				

ARBEITSUMFANG

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Gebremste negative Entwicklung bei den Arbeitsumfängen in der Industrie

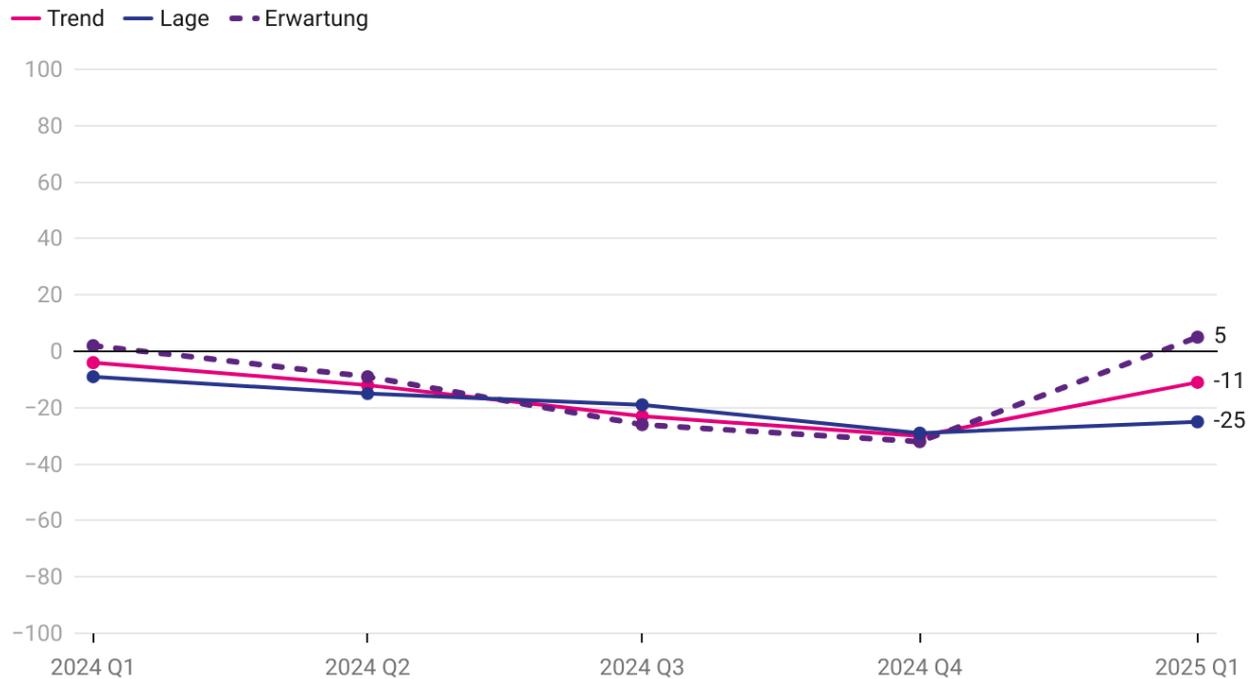


Die Zukunftsaussichten bleiben mehrheitlich negativ, die Industrieunternehmen gehen von einem weiteren Absinken des Arbeitsvolumens im zweiten Quartal 2025 aus. Der gestiegene Trendwert signalisiert eine Verlangsamung der negativen Dynamik.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-45	-58	-31	Q2/2024	-27	-29	-26
Q3/2020	-26	-42	-7	Q3/2024	-35	-37	-32
Q4/2020	-10	-20	1	Q4/2024	-38	-45	-32
Q1/2021	8	-2	18	Q1/2025	-24	-30	-18
Q2/2021	20	28	13				
Q3/2021	10	22	-1				
Q4/2021	12	21	3				
Q1/2022	3	9	-3				
Q2/2022	0	6	-6				
Q3/2022	-20	-12	-28				
Q4/2022	-7	-6	-9				
Q1/2023	-4	-2	-6				
Q2/2023	-17	-15	-19				
Q3/2023	-29	-32	-27				
Q4/2023	-26	-25	-28				
Q1/2024	-19	-31	-7				

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Bau und Handwerk erwarten im zweiten Quartal einen Anstieg



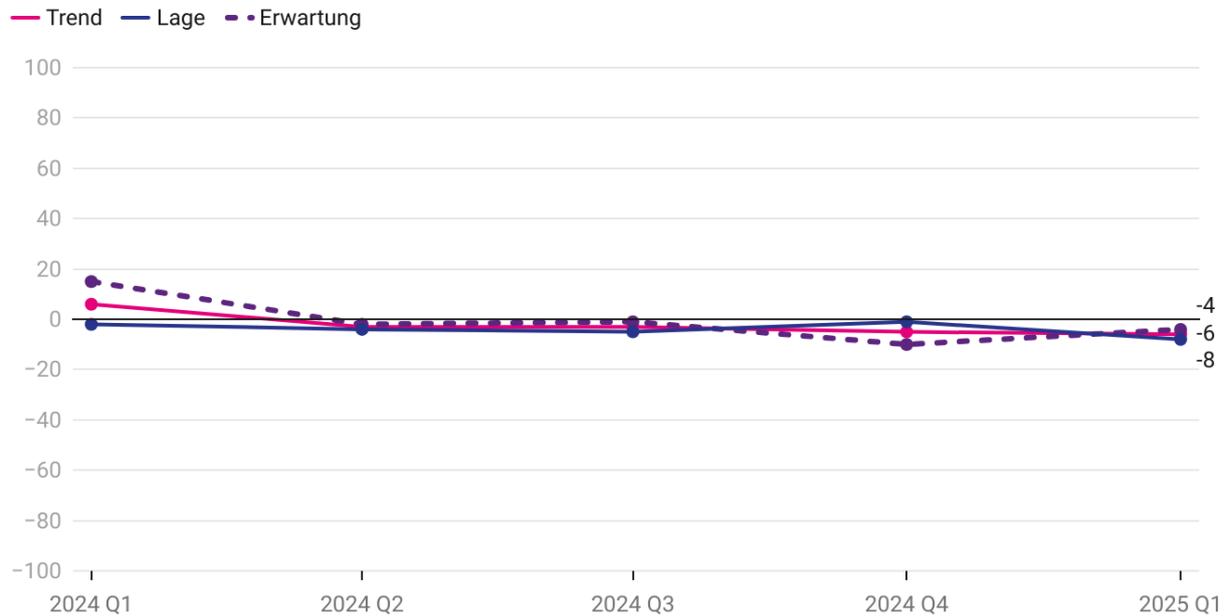
Der Index beim Arbeitsumfang in Bau und Handwerk ist geprägt von einer starken Diskrepanz zwischen der Lage (-25) und den Erwartungen (5). Während die Unternehmen im ersten Quartal ein geringeres Arbeitsvolumen als im Vorjahresquartal hatten, gehen sie im zweiten Quartal mehrheitlich von einem Anstieg aus. Der Anstieg beim Trend (-11) ist getrieben durch die positiven Zukunftserwartungen.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk				Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-21	-43	4	Q2/2024	-12	-15	-9
Q3/2020	-33	-42	-23	Q3/2024	-23	-19	-26
Q4/2020	-28	-16	-40	Q4/2024	-30	-29	-32
Q1/2021	-9	-23	7	Q1/2025	-11	-25	5
Q2/2021	7	4	10				
Q3/2021	5	16	-5				
Q4/2021	-4	3	-12				
Q1/2022	1	-7	9				
Q2/2022	-1	0	-3				
Q3/2022	-24	-14	-33				
Q4/2022	-29	-27	-30				
Q1/2023	9	0	18				
Q2/2023	-12	-12	-11				
Q3/2023	-24	-21	-28				
Q4/2023	-29	-19	-38				
Q1/2024	-4	-9	2				

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Eine knappe Mehrheit der Dienstleistungsunternehmen verzeichnet ein sinkendes Arbeitsvolumen

(ohne IT-Branche)

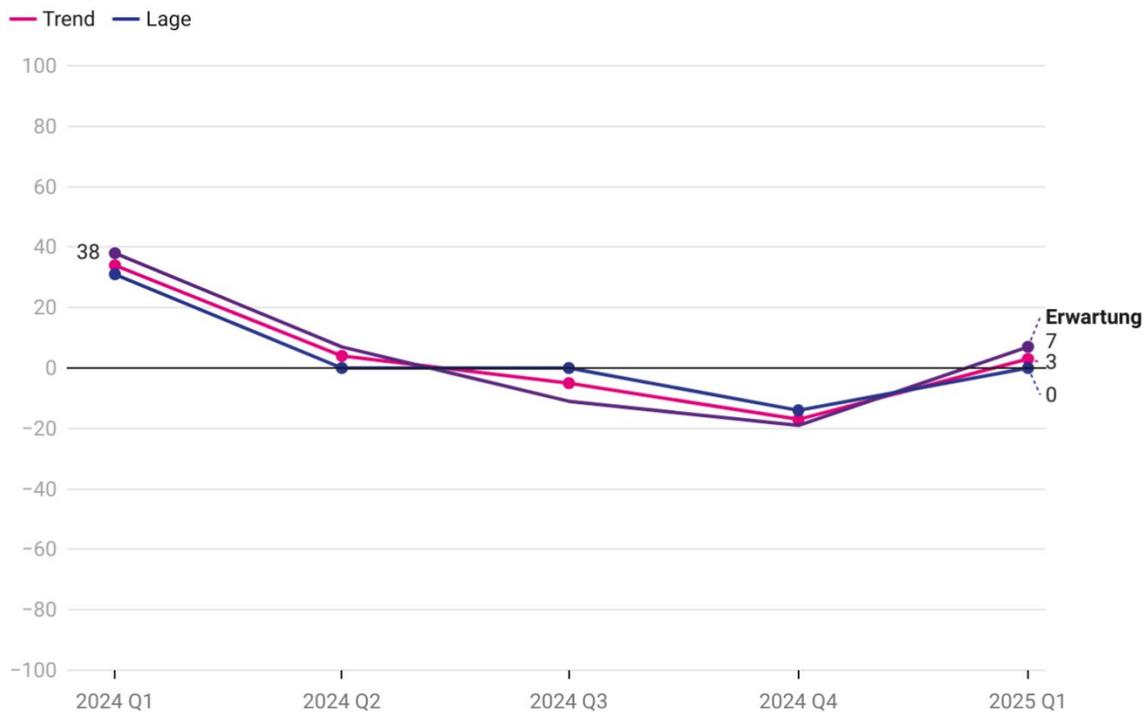


Der Negativtrend (-6) für das Arbeitsvolumen bei den Dienstleistungsunternehmen setzt sich fort. Der Arbeitsumfang im Vergleich zum Vorjahresquartal verringert sich (-8). Eine hauchdünne Mehrheit der Unternehmen erwartet eine weitere Reduktion im zweiten Quartal 2025 (-4).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-29	2	Q2/2024	-3	-4	-2
Q3/2020	-23	-31	-15	Q3/2024	-3	-5	-1
Q4/2020	-34	-33	-35	Q4/2024	-5	-1	-10
Q1/2021	-13	-25	0	Q1/2025	-6	-8	-4
Q2/2021	17	19	14				
Q3/2021	18	21	15				
Q4/2021	0	7	-7				
Q1/2022	13	18	8				
Q2/2022	5	10	0				
Q3/2022	-14	-10	-19				
Q4/2022	-7	-1	-13				
Q1/2023	2	1	3				
Q2/2023	7	6	8				
Q3/2023	-4	-3	-5				
Q4/2023	-8	-10	-6				
Q1/2024	6	-2	15				

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Stabiles Arbeitsvolumen mit einer positiven Dynamik für die Digitalwirtschaft



Die Digitalwirtschaft konsolidiert das hohe Niveau aus dem Vorjahresquartal (0) und erwartet einen weiteren Anstieg für das aktuelle Quartal (7). Daraus ergibt sich ein positiver Trendwert (3), der auf eine weitere Erholung hindeutet.

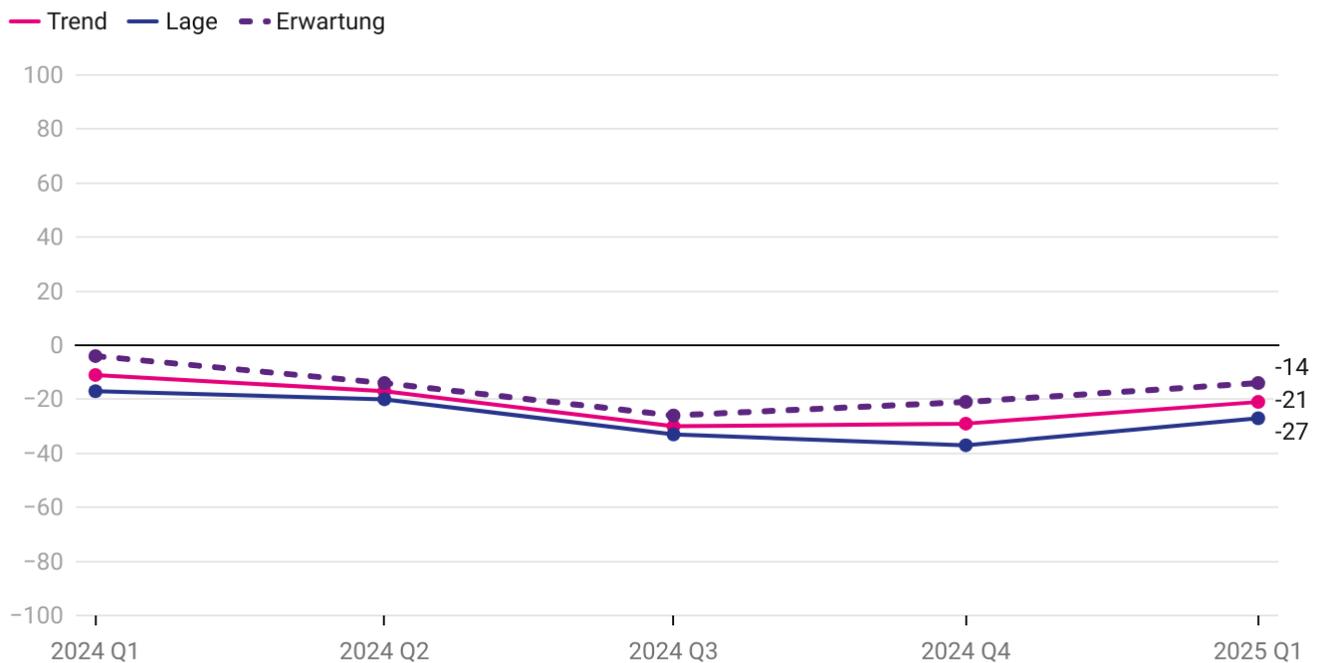
Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	0	-19	21	Q2/2024	4	0	7
Q3/2020	4	-11	20	Q3/2024	-5	0	-11
Q4/2020	7	-3	18	Q4/2024	-17	-14	-19
Q1/2021	9	16	3	Q1/2025	3	0	7
Q2/2021	15	11	20				
Q3/2021	10	0	21				
Q4/2021	16	16	17				
Q1/2022	7	7	7				
Q2/2022	7	6	7				
Q3/2022	3	4	2				
Q4/2022	11	11	11				
Q1/2023	5	11	0				
Q2/2023	27	29	25				
Q3/2023	8	22	-4				
Q4/2023	17	23	10				
Q1/2024	34	31	38				

BESCHÄFTIGUNG

Überwiegend Stellenabbau: Nur die Digitalwirtschaft plant Personalaufbau

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Weiterhin Personalabbau bei den Thüringer Industrieunternehmen

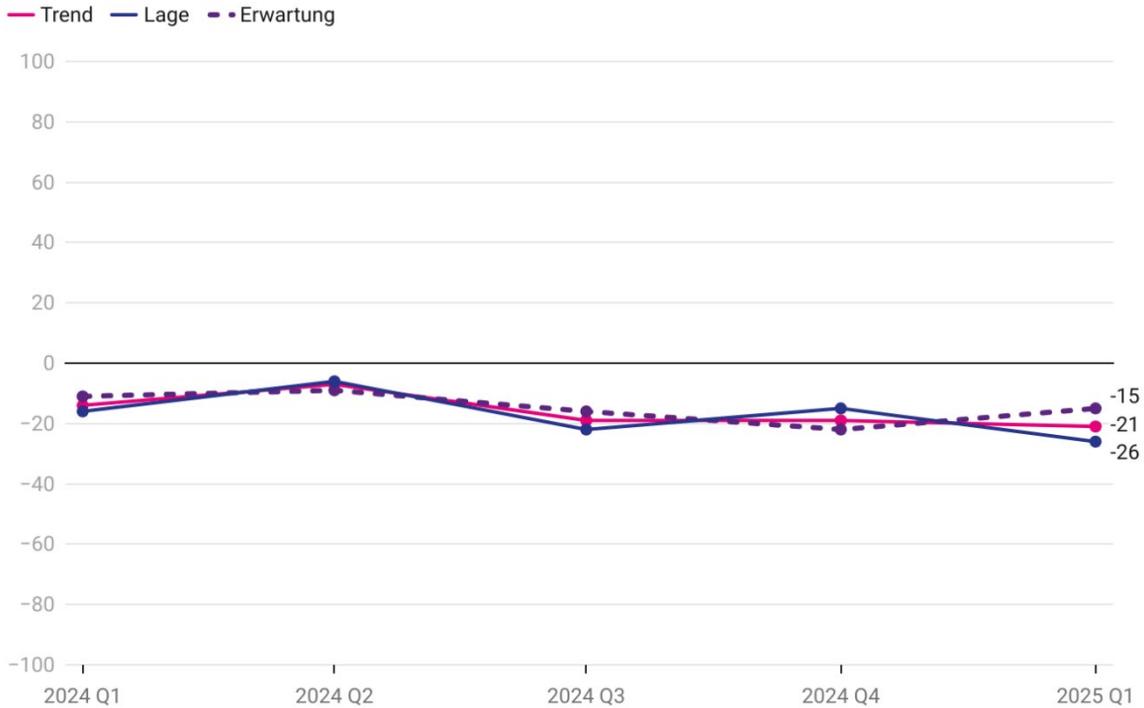


Die negative Dynamik (-21) bleibt erhalten, ist aber verlangsamt. Im Vergleich zum Vorjahresquartal reduzieren die Unternehmen ihre Beschäftigung (-27). Für das aktuelle Quartal planen die Industriebetriebe einen weiteren Personalabbau (-14).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-18	-13	-22	Q2/2024	-17	-20	-14
Q3/2020	-13	-15	-11	Q3/2024	-30	-33	-26
Q4/2020	1	-6	8	Q4/2024	-29	-37	-21
Q1/2021	0	-6	7	Q1/2025	-21	-27	-14
Q2/2021	8	4	12				
Q3/2021	11	16	6				
Q4/2021	9	6	12				
Q1/2022	1	1	2				
Q2/2022	-6	-4	-7				
Q3/2022	-14	-9	-18				
Q4/2022	-7	-13	-2				
Q1/2023	2	1	4				
Q2/2023	-8	-6	-10				
Q3/2023	-18	-17	-20				
Q4/2023	-24	-27	-21				
Q1/2024	-11	-17	-4				

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Weniger Personal für Bau- und Handwerksbetriebe als im Vorjahresquartal



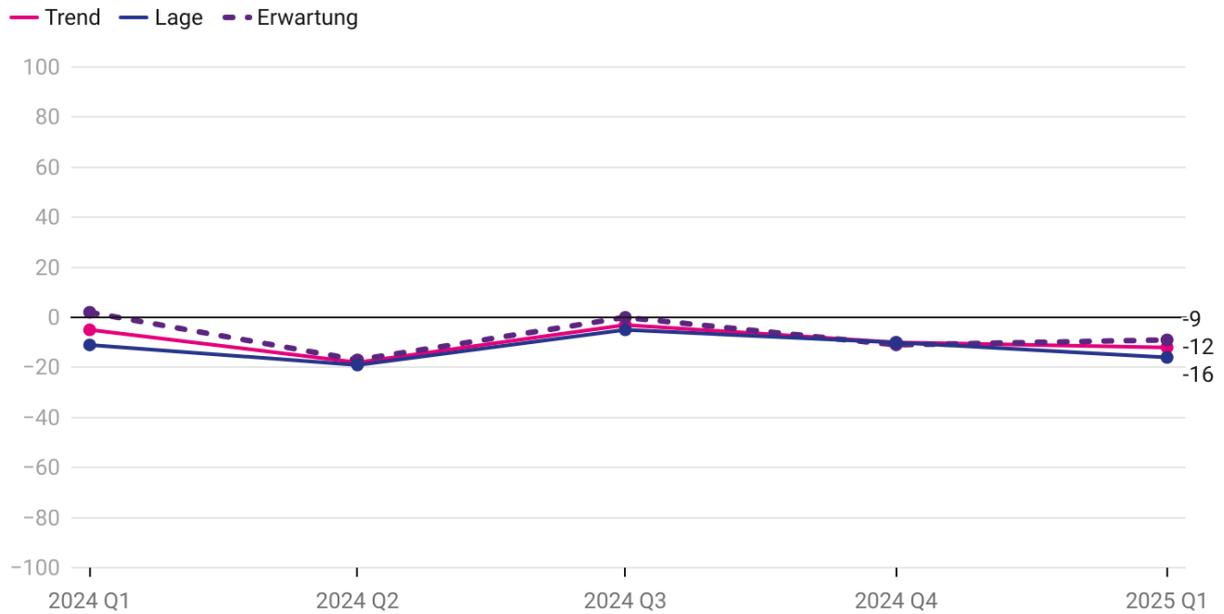
Das Bild bei der Beschäftigungssituation in Bau- und Handwerk bleibt besorgniserregend. Der Beschäftigungstrend (-21) ist negativ und die schlechte Dynamik nimmt tendenziell zu. Der Treiber für die schlechte Entwicklung ist der Vergleich mit dem Vorjahresquartal (-26). Die Beschäftigungsentwicklung für das aktuelle Quartal ist ebenfalls negativ (-15).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-3	-6	0	Q2/2024	-7	-6	-9
Q3/2020	2	2	2	Q3/2024	-19	-22	-16
Q4/2020	-4	-6	-1	Q4/2024	-19	-15	-22
Q1/2021	-7	-10	-4	Q1/2025	-21	-26	-15
Q2/2021	-4	-11	4				
Q3/2021	-10	-9	-12				
Q4/2021	-8	-9	-6				
Q1/2022	-11	-13	-8				
Q2/2022	-15	-16	-14				
Q3/2022	-23	-20	-27				
Q4/2022	-25	-33	-16				
Q1/2023	-7	3	-16				
Q2/2023	-17	-19	-16				
Q3/2023	-21	-16	-25				
Q4/2023	-18	-17	-19				
Q1/2024	-14	-16	-11				

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Dienstleistungsunternehmen weiterhin mit negativer Beschäftigungsdynamik

(ohne IT-Branche)

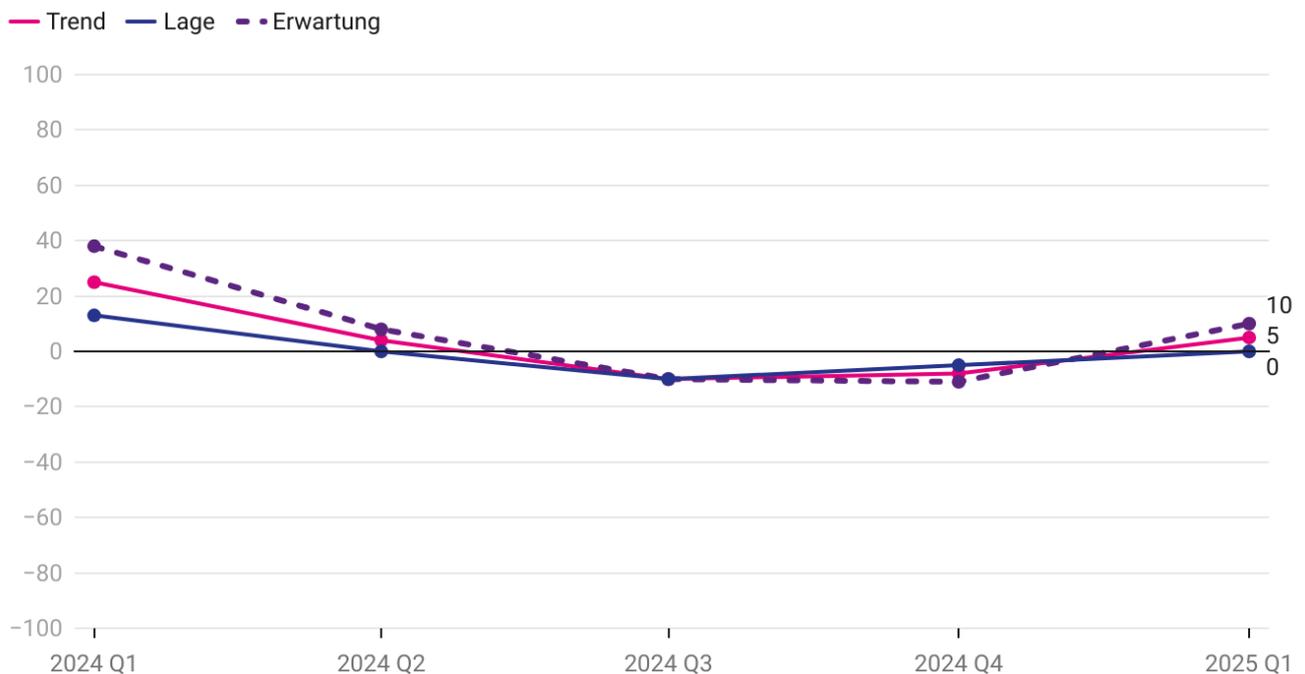


Der schlechtere Trendwert (-12) im Vergleich zum Vorquartal signalisiert eine tendenzielle Zunahme der Negativdynamik. Verantwortlich ist der mehrheitliche Beschäftigungsabbau (-16) im Vergleich zum Vorjahresquartal. Für das aktuelle Quartal erwarten die Unternehmen der Branche einen Fortsetzung des Beschäftigungsabbaus (-9).

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-6	-8	-4	Q2/2024	-18	-19	-17
Q3/2020	-8	-8	-8	Q3/2024	-3	-5	0
Q4/2020	-14	-13	-15	Q4/2024	-10	-10	-11
Q1/2021	-12	-20	-2	Q1/2025	-12	-16	-9
Q2/2021	-4	-8	0				
Q3/2021	-2	-5	1				
Q4/2021	-7	-11	-4				
Q1/2022	-7	-11	-4				
Q2/2022	-7	-4	-10				
Q3/2022	-19	-15	-23				
Q4/2022	-10	-14	-6				
Q1/2023	2	0	4				
Q2/2023	-10	-10	-9				
Q3/2023	-11	-14	-9				
Q4/2023	-14	-16	-12				
Q1/2024	-5	-11	2				

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Die Digitalwirtschaft signalisiert Bereitschaft zum Personalaufbau



Im Vergleich zum Vorjahr ist die Beschäftigung stabil geblieben (0). Für das zweite Quartal planen die Unternehmen mehrheitlich Personaleinstellungen (10). Aus dem angestiegenen Trendwert (5) ergibt sich eine anhaltende positive Dynamik für die Beschäftigungsentwicklung innerhalb der Branche.

Grafik: Zentrum Digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 04/2025 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft							
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	5	2	7	Q2/2024	4	0	8
Q3/2020	6	-5	16	Q3/2024	-10	-10	-10
Q4/2020	10	10	10	Q4/2024	-8	-5	-11
Q1/2021	14	13	16	Q1/2025	5	0	10
Q2/2021	16	6	26				
Q3/2021	12	-5	32				
Q4/2021	35	36	33				
Q1/2022	0	-8	8				
Q2/2022	20	10	30				
Q3/2022	5	8	3				
Q4/2022	8	8	9				
Q1/2023	16	12	20				
Q2/2023	36	42	31				
Q3/2023	3	26	-17				
Q4/2023	16	38	-4				
Q1/2024	25	13	38				

BERECHNUNG DER ZETT-TRENDWERTE

Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen. Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen -100 und 100 erzeugt, wobei ein Wert über 0 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 0 sind sie mehrheitlich negativ und bei 0 gleichen sie sich aus.

Bei Fragen richten Sie bitte an: forschung@zett-thueringen.de

ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen

📍 Ziegmühlenweg 1 | 07743 Jena
☎ +49 (0) 3641 9455 29
✉ forschung@zett-thueringen.de
🌐 www.zett-thueringen.de

Das Projekt „Zentrum Digitale Transformation Thüringen (ZeTT+)“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie ergänzend durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie kofinanziert.

Gefördert durch:



Weiterer Förderer:

